



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/02/2010) vom
08.06.2010**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Lamp

Mitglieder

Herr Peter Dieterich

Herr Wolf-Michael Drews

Frau Astrid Grotzeck

Herr Torsten Krappe

Herr Claus-Peter Lamp

Frau Brigitte Stuhr

Herr Marc von Mandel

Herr Thomas Wischnewsky

Herr Armin Wollesen

-ab 19.04 Uhr zu TOP 2-

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Abwesend:

Mitglieder

Herr Carsten Wendt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:16 Uhr
Ort, Raum: 24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Lamp eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung mit Einladung vom 27.05.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Versammlung ist beschlussfähig. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die Bürgerinnen und Bürger.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgetragen, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

04.02.2010

3. Jahresrechnung 2009
4. Genehmigung der im Haushalt 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
5. Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung zur Aufstellung des "Rahmenplan Kieler Förde" STEIN/BV/020/2010
6. Gründung einer Jugendgruppe
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.02.2010

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2010.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Jahresrechnung 2009

Bürgermeister Lamp führt ein und erläutert, dass heute Morgen der zuständige Rechnungsprüfungsausschuss die Jahresrechnung 2009 geprüft hat.

Gemeindevertreter Drews erläutert sodann die Prüfung der Jahresrechnung, die positiv abgeschlossen werden konnte. Es ist dabei zu keinen Auffälligkeiten gekommen, die Unterlagen waren geordnet und nachvollziehbar. Gemeindevertreterin Grotzack ergänzt die Ausführungen.

Gemeindevertreter Wollesen geht abschließend noch einmal auf die Schuldsituation der Gemeinde ein. Es sei eine Verschuldung von etwa 1.000,-- € pro Einwohner bei einer Zinslast von etwa 40.000,-- € jährlich festzustellen. Die Handlungsspielräume der Gemeinde seien damit eingeengt.

Gemeindevertreter Dieterich weist anschließend auf das gegen die Schulden stehende Vermögen der Gemeinde hin, so dass im Saldo eine gute Situation der Gemeinde festzustellen sei. Es besteht allerdings bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern Einigkeit darüber, dass in Zukunft sorgsam mit den Gemeindefinanzen umgegangen und gespart werden muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Jahresrechnung für 2009 zu.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Genehmigung der im Haushalt 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Es erfolgt keine Aussprache.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2009 sind im Rahmen der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft worden. Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2009.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung zur Aufstellung des "Rahmenplan Kieler Förde"
Vorlage: STEIN/BV/020/2010**

Bürgermeister Lamp führt in das Thema ein und Amtsdirektor Körber erläutert die Vorlage nebst Anlagen. Hintergrund ist die interkommunale Zusammenarbeit der Fördergemeinden mit der Landeshauptstadt Kiel zur Fortentwicklung des Raumes Kieler Förde zu verschiedensten Themen wie z.B. Tourismus, Gewerbe, Kultur etc. Sämtliche entstehenden Kosten trägt die Landeshauptstadt Kiel und werden den Gemeinden von der Hand gehalten. Es ginge hierbei lediglich um inhaltliche Mitarbeit, Mitwirkung und das Bereitstellen von Planungsunterlagen.

Beteiligt aus dem Amt Probstei sind die Gemeinden Ostseebad Laboe, Wendtorf, Stein, Wisch und Schönberg. Auf Nachfrage, „wo der Haken sei“, erläutert Amtsdirektor Körber, dass im Vorwege bereits viele Formulierungen zu den Stichworten Planungshoheit der Gemeinden, Fördermittel für Förderprojekte etc. beseitigt worden seien, so dass in der Tat auch seitens der Verwaltung eine Zustimmung zu den Unterlagen und Verträgen empfohlen werden kann.

In der Gemeindevertretung besteht generell eine positive Haltung zur Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Kiel zur Fortentwicklung des Raumes.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Dieterich nach der Informationstransparenz wird erläutert, dass im § 3 des Vertrages die Organisation des Arbeitsprozesses beschrieben sei. Die Information der Gemeindevertreter der verschiedenen Gemeinden obliegt dabei jeweils den Bürgermeistern.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Kooperationsvereinbarung zur Aufstellung des „Rahmenplan Kieler Förde“ wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Gründung einer Jugendgruppe

Bürgermeister Lamp erläutert die Hintergründe und insbesondere den Wunsch der Wehren bereits Kinder unter 10 Jahren an die Arbeit der Feuerwehr heranzuführen. Dies sei zur Zeit durch das Brandschutzgesetz untersagt. Auf Amtsebene ist versucht worden eine Ausnahmeregelung durch das Ministerium zu erlangen, dies ist jedoch gescheitert.

Der im Publikum anwesende Wehrführer, Herr Frank Schütt, erläutert ergänzend und bittet um Zustimmung der Gemeinde.

Ergänzend wird das durch die Amtswehrführung erarbeitete Konzept zur Gründung von Kindergruppen in den Gemeinden des Amtes Probstei vom Dezember 2009 an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter verteilt.

Im Ergebnis ginge es darum, den Kindern unter 10 Jahren über den Weg der Gründung einer Jugendgruppe und Meldung an den Kreisjugendring eine Versicherung zu ermöglichen.

Gemeindevertreter Wollesen weist darauf hin, dass geprüft werden sollte, ob es einen inhaltlichen Unterschied bei dem Umfang der Versicherung bei den dann entstehenden Gruppen der Kinder unter 10 Jahre und Kinder über 10 Jahre, die über die Feuerwehrunfallkasse versichert wären, gäbe. Sollte dies der Fall sein, wäre zu prüfen, ob hier Abhilfe für die Kinder unter 10 Jahre durch den Abschluss von zusätzlichen Versicherungen geschaffen werden könne. Die Verwaltung wird gebeten diese Prüfung zu übernehmen, da dies auch für andere Gemeinden von Bedeutung wäre.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Stein zu und beschließt die Gründung einer Jugendgruppe für den beantragten Zweck, die Versicherung wird von der Gemeinde durch Abschluss eines entsprechenden Vertrages über den Kreisjugendring übernommen. Die Verwaltung wird um die Prüfung des inhaltlichen Versicherungsschutzes gebeten.

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Lamp weist auf folgende Themen hin:

- Abnahme der Kabelverlegungsarbeiten durch die EON Hanse am 09.06.2010
- Verschönerungsarbeiten durch die EON am Transformatorenhaus

- Themen der nächsten GV seien insbesondere die Kindergartenangelegenheiten sowie die Abwägungen zum B-Plan Nr. 15
- Besichtigung einer Biogasanlage in Honigsee mit den Bürgermeistern der Gemeinde Lutterbek und Wendtorf
- Privatparkplatz Wiese an der Kreisstraße
Aufgrund des kürzlichen Zeitungsartikels, die Wiese als Privatparkplatz gegen Berechtigungsscheine freizugeben bittet Herr Lamp um kurze rechtliche Einschätzung. Amtsdirektor Körber erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen und weist insbesondere darauf hin, dass es sich hierbei um einen Privatparkplatz handle und dieser auch mit privatrechtlichen Methoden betrachtet werden müsse. Es wird empfohlen, auf diese Rechtslage und auch auf den Umstand, dass hier nur Berechtigte parken dürfen per Schild hinzuweisen. Gemeindevertreter Dieterich will sich der Sache annehmen.

Nach einer angeregten Diskussion über die Anzahl der auszugebenden Ausweise, die Art der Ausweise und auch die Kosten besteht Einvernehmen darüber, im Rahmen der heutigen Sitzung keine Detailfragen zu klären, sondern die Saison abzuwarten und aus den dann gemachten Erfahrungen die Regelungen für die Zukunft zu entscheiden.

Gemeindevertreter Dieterich weist auf folgende Themen hin:

- Er bittet um Rückmeldung von Inhalten für die zur Zeit in Arbeit befindliche Chronik.
- Er weist auf das neue Layout des „Blickpunkt Stein“ hin und regt an, dass hier insbesondere in dem Bereich des Layouts noch Verbesserungen herbeigeführt werden könnten.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreterin Grotzack erläutert Herr Bürgermeister Lamp, dass das Boot am „Tatort Hawaii“ auch vom LLUR genehmigt sei. Es besteht Einigkeit, dass der „Tatort Hawaii“ eine Bereicherung für das Dorf sei.

Gemeindevertreter Wollesen weist auf den Straßenzustand im „Järgegang“ hin. Der Asphaltbelag, obwohl er im letzten Jahr erst erneuert wurde, sei schon rissig. Dies solle im Rahmen der Gewährleistung beobachtet werden. Außerdem weist er auf Abholzungsmaßnahmen im Bereich der Pferdekoppel gegenüber Mendorf hin. Auch werde dort erheblich Holz verbrannt, so dass die Qualmentwicklung durchaus zu Belästigungen führe. Gemeindevertreter Wischnewsky will sich der Sache annehmen.

gesehen:

Eckhard Lamp
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -